

Mitteilung in WoW bringt realen AoE

F-Secure warnt vor erneuten Phishing-Versuchen bei World of Warcraft

München, 30. September 2009 – “Hi, Blizzard is about to launch a new mounts, Free Trial, For more information, please log in ...“ – Eigentlich eine geniale Idee von Blizzard, doch schnell entpuppt sich der scheinbar nette Hinweis als gefährlicher Phishing-Versuch. Die mehr als zehn Millionen WoW-Anhängern weltweit warnt F-Secure daher vor InGame-Nachrichten mit Links zu Webseiten, auch von bekannten Mitstreitern.

Bei der Webseite handelt es sich dabei um einen weiteren Phishing-Versuch, die vom Aussehen her der offiziellen Seite worldofwarcraft.com stark ähnelt. Der User, der seine Logindaten eingibt und eigentlich ein Mount erwartet, wird stattdessen mit einer bösen Überraschung konfrontiert: Sein Account wird „pwnd“. Abgesehen davon, dass das ersparte Gold und das komplette Inventar abhandenkommen, kann der gehackte Account auch dazu missbraucht werden, weitere böswillige Nachrichten an potenzielle Opfer zu senden oder gar andere Mitspieler zu beleidigen.

Kontakte für die Presse:

Sandra Proske
F-Secure GmbH
Zielstattstraße 44
81379 München

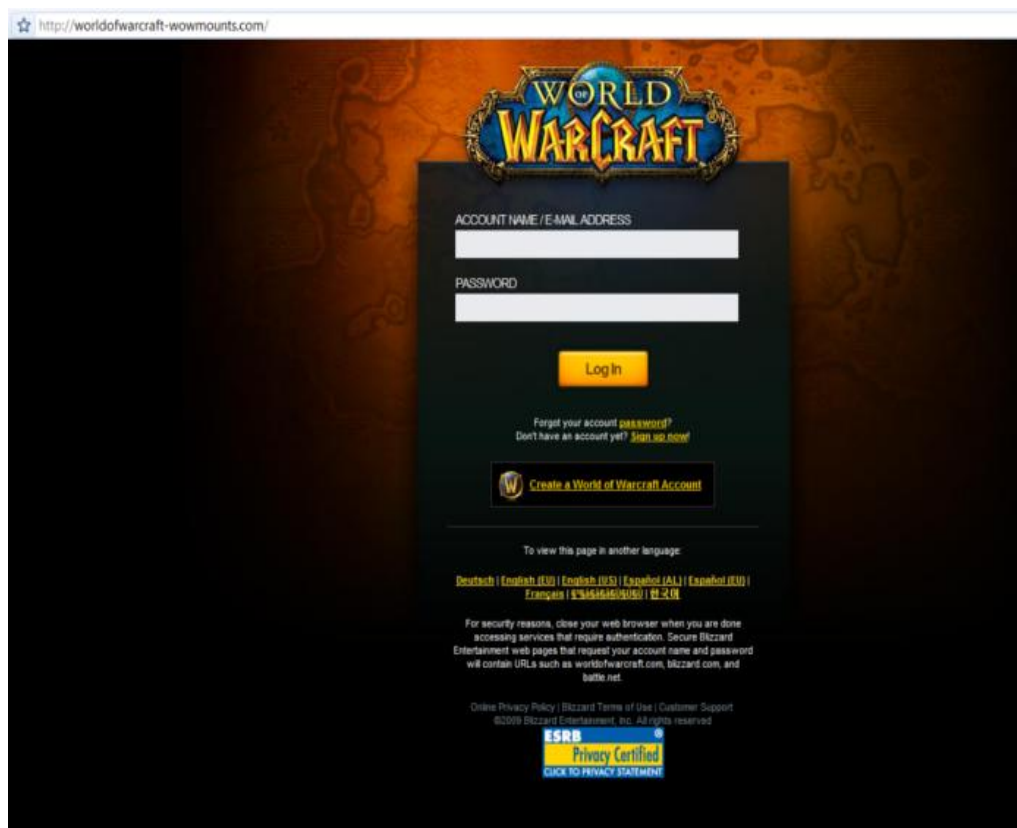
Tel.: +49 89 787 467-22
Fax: +49 89 787 467-99
sandra.proske@f-secure.com
www.f-secure.de

Berk Kutsal / Jürgen Rast
Trademark PR GmbH
Goethestraße 66
80336 München

Tel.: +49 89 444.467-461
Fax: +49 89 444.467-479
f-secure@trademarkpr.eu
www.trademarkpr.eu



Interessant ist auch, dass ein Reverse-IP-Check mehrere andere WoW-Phishing-Webseiten mit der gleichen IP-Adresse lieferte. Solche Seiten werden von F-Secure Browsing Protection grundsätzlich geblockt und schützt die Online-Identität, jedoch raten die Sicherheitsexperten bei F-Secure bei verdächtigen Seiten immer zu erhöhter Achtsamkeit.



Keine Beute durch Phishing-Versuche

F-Secure Browsing-Schutz blockt aktiv den Zugang zu gefährlichen Webseiten mit bösartigen Inhalten wie Exploits und Phishing, die als klare Bedrohung für den Computer und den persönlichen Informationen identifiziert werden. Trotz der geblockten Seite kann der User die Seite öffnen, indem er auf den Link klickt. Der Browsing-Schutz von F-Secure beinhaltet außerdem die neue Technologie, F-Secure Exploit Shield, die aktiven Schutz gegen vorher unbekannte Webseiten mit Exploits bietet. Exploit Shield wurde speziell dafür entwickelt, um gegen sogenannte „Drive-by-Downloads“ vorzugehen. F-Secure nutzt es außerdem dazu, Schutz gegen spezifische Sicherheitslücken von Browsern zu bieten, bevor der eigentliche Patch veröffentlicht wird. Dabei werden „Shields“ verwendet, um die Missbrauchversuche zu blockieren, die den verwundbaren Teil des Browsers verwenden.

Über F-Secure

Innovation, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit – diese drei Qualitäten haben F-Secure seit der Gründung 1988 zu einem der führenden IT-Sicherheitsanbieter weltweit gemacht. Heute vertrauen sowohl Millionen Privatanwender als auch Unternehmen auf die mehrfach ausgezeichneten Lösungen von F-Secure. Der effektive Echtzeitschutz arbeitet zuverlässig und unbemerkt im Hintergrund und macht das vernetzte Leben von Computer- und Smartphone-Nutzern sicher und einfach.

Die Lösungen von F-Secure sind als Service-Abonnement über mehr als 180 Internet Service Provider und Mobilfunkbetreiber weltweit zu beziehen. Die umfangreichen Partnerschaften machen F-Secure zum Marktführer in diesem Bereich. Seit 1999 ist das Unternehmen an der Börse in Helsinki notiert. Seitdem wächst F-Secure schneller als viele andere börsennotierte Mitbewerber.

Ständig aktuelle Informationen über die neuesten Viren finden sich im Weblog des „F-Secure Antivirus Research Teams“ unter der Internetadresse www.f-secure.com/weblog.